

Hamburgs Autoverkehr wird immer langsamer - Neue Zahlen schockieren!

Hamburg hat laut dem TomTom Traffic Index 2024 den langsamsten Autoverkehr in Deutschland mit steigenden Fahrzeiten.

Hamburg, Deutschland - Der aktuelle „TomTom Traffic Index“ für 2024, veröffentlicht am 7. Januar 2025, zeigt, dass Hamburg den langsamsten Autoverkehr in Deutschland hat. Im Städte-Ranking belegt die Hansestadt den vierten Platz. Autofahrer benötigen im Hamburger Stadtzentrum für eine zehn Kilometer lange Strecke durchschnittlich mehr als 25 Minuten, konkret 25,4 Minuten. Dies stellt einen Anstieg von 46 Sekunden im Vergleich zum Vorjahr dar.

Vor Hamburg liegen lediglich Berlin, Frankfurt am Main und Leipzig in Sachen langsamer Verkehr. Die nächsten norddeutschen Städte, Hannover, Bremen und Kiel, belegen die Plätze elf, 20 und 22 mit Reisezeiten von 21,6 Minuten, 18,7 Minuten und 17,6 Minuten für dieselbe Strecke. Im Gegensatz dazu haben Bochum, Wuppertal und Duisburg die niedrigsten durchschnittlichen Fahrzeiten.

Verkehrsdaten und Trends

Im Hamburger Umland beträgt die durchschnittliche Fahrzeit für eine zehn Kilometer lange Strecke 15,7 Minuten, was einen Anstieg um 25 Sekunden im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Der Verkehrsfluss wird von Faktoren wie der Infrastruktur, Verkehrsdichte, Wetter, Baustellen, Fahrverhalten sowie Geschwindigkeitsbegrenzungen und Unfällen beeinflusst. An

Wochentagen benötigt man um 8 Uhr durchschnittlich 28,8 Minuten für die zehn Kilometer, während es am Wochenende nur 19,7 Minuten sind. Der langsamste Verkehr unter der Woche wird um 16 Uhr festgestellt, wenn die Durchschnittsreisezeit auf 29,8 Minuten ansteigt. Am Samstag und Sonntag sind die Spitzenzeiten um 14 Uhr mit 26,1 Minuten für den gleichen Abstand.

Wie die **TomTom-Daten** für das Jahr 2023 zeigen, betrug die durchschnittliche Reisezeit für 10 km in der Stadt 23 Minuten und 50 Sekunden, was einen Anstieg um 30 Sekunden im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Der 5. Dezember 2023, ein Dienstag, war der schlechteste Tag mit 31 Minuten und 50 Sekunden für die gleiche Strecke. Im gesamten Jahr verbrachten Hamburger Autofahrer durchschnittlich 211 Stunden auf der Straße, davon 74 Stunden im Stau.

Die Hauptverkehrsgeschwindigkeit lag zur morgendlichen Hauptverkehrszeit bei 22 km/h, was einer Zeit von 27 Minuten für 10 km entspricht, während sie abends auf 21 km/h fiel, was 28 Minuten für die gleiche Distanz bedeutet. Die jährlichen CO₂-Emissionen durch den Verkehr in Hamburg belaufen sich auf 904 kg, davon entfallen 177 kg auf Stauzeiten. Diese Emissionen entsprechen in ihrem Absorptionsvermögen etwa 90 Bäumen.

Die finanziellen Auswirkungen des Verkehrs in der Stadt sind ebenfalls erheblich: Die jährlichen Kosten für das Fahren während der Hauptverkehrszeiten betragen 720 Euro, wobei 141 Euro dieser Summe auf Stauzeiten entfallen. Der Donnerstag zwischen 16:00 und 17:00 Uhr stellt den schlechtesten Tag für den Verkehr dar, wobei die Fahrtzeit für 10 km auf 29 Minuten und 50 Sekunden ansteigt.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.tomtom.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at